

Gelebte Solidarität

Kolpingsfamilie Linz: 250.000 Euro für Sozialprojekte

Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 hat die Gruppe FIP („Förderung Internationaler Projekte“) der Kolpingsfamilie Linz rund 250.000 Euro für Entwicklungsprojekte gesammelt: Dies haben die Verantwortlichen Anfang des Jahres bekannt gegeben.

Rund 20 Personen bilden den Kern von FIP. Jährlich werden zum Beispiel ein Grillfest und ein Flohmarkt im Kolpinghaus Linz veranstaltet, beim Weihnachtsmarkt im Stift Wilhering sowie beim „Klostermarkt“ am Linzer Domplatz wird an einem eigenen „FIP-Stand“ Selbstgemachtes (Marmeladen, Liköre, eingelegtes Gemüse u.a.) sowie Erzeugnisse aus Partnerländern zum Verkauf angeboten. Viele einzelne Spender unterstützen die Arbeit der Gruppe, ebenso leistet das Hotel Kolping einen Beitrag, denn für jede Nächtigung in den Firmenappartements sowie für jede Onlinebewertung wandert ein Euro in den Spendentopf der Gruppe FIP.

Die finanzielle Hilfe kommt hauptsächlich Kindern und alten Menschen im Hochland von Peru sowie Straßenkindern in Nairobi zugute.